

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2011

Abweichungen von Wirtschaftsplan 2011

und

Wirtschaftsplan 2013

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

RABOISEN 32

20095 HAMBURG

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz zum 31. Dezember 2011	Blatt 1
2. Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2011	Blatt 3
3. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2011	Blatt 4
4. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2011	Blatt 6
5. Abweichungen vom Wirtschaftsplan 2011	Blatt 8
6. Wirtschaftsplan 2013 mit Erläuterungen	Blatt 9

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

BILANZ zum 31. Dezember 2011

Blatt 1

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
BETRIEBSAUSSTATTUNG	0,50		0,50
BÜROEINRICHTUNG	25.761,00		12.186,50
SONSTIGE BETRIEBS-U.GESCH.AUSSTATTUNG	139,00		261,00
GWG SAMMELPOSTEN	<u>8.167,00</u>		<u>13.085,00</u>
		34.067,50	25.533,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
BETEILIGUNGEN		28.121,05	28.121,05
2. Wertpapiere des Anlagevermögens			
FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE		300.300,00	753.475,00
3. sonstige Ausleihungen			
GENOSSENSCHAFTSANTEIL		200,00	200,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen			
BEITRAGSFORDERUNGEN		7.152,50	8.840,00
2. sonstige Vermögensgegenstände			
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	4.653,05		19.341,14
KAUTIONEN	<u>50,00</u>		<u>50,00</u>
		4.703,05	19.391,14
II. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand und Postbankguthaben			
KASSE	925,39		737,52
POSTBANK	<u>49.071,14</u>		<u>19.084,47</u>
		49.996,53	19.821,99
2. Guthaben bei Kreditinstituten			
HAMBURGER VOLKSBANK eG	49.772,25		18.703,50
HAMBURGER SPARKASSE, KTO 1001220191	51.435,60		84.672,47
HAMBURGER SPARKASSE, FESTGELD	900.000,00		450.000,00
HAMBURGER SPARKASSE, KTO 1001223146	<u>106.008,53</u>		<u>126.222,84</u>
		1.107.216,38	679.598,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		9.263,19	6.818,86
		<u>1.541.020,20</u>	<u>1.541.799,85</u>

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

BILANZ zum 31. Dezember 2011

Blatt 2

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital (Reinvermögen)		1.324.148,91	1.301.570,05
B. Rückstellungen			
SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN		25.300,00	27.021,00
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen			
ERHALTENE ANZAHLUNGEN		3.700,00	2.200,00
2. sonstige Verbindlichkeiten			
BEITRAGSFORDERUNGEN	440,00		100,00
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	166.013,02		191.163,91
VERBINDLICHK. LOHN- UND KIRCHENSTEUER	10.850,44		10.134,89
VERBINDLICHK. SOZIALE SICHERHEIT	647,83		
		177.951,29	201.398,80
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		9.920,00	9.610,00
		<hr/>	<hr/>
		1.541.020,20	1.541.799,85
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 3

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2011

	Anschaftungs-, Herstellungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2011	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2011
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
BETRIEBSAUSSTATTUNG	5.684,22	0,00	0,00	0,00	5.683,72	0,00	0,50
BÜROEINRICHTUNG	46.394,30	21.595,44	12.086,36	0,00	30.142,38	0,00	25.761,00
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER	47.885,72	3.638,96	458,15	0,00	51.066,53	0,00	0,00
WIRTSCHAFTSGÜTER SAMMELPOSTEN	24.569,28	0,00	0,00	0,00	16.402,28	0,00	8.167,00
SONSTIGE BETRIEBS-U.GESCHAUSSTATTUNG	729,76	0,00	0,00	0,00	590,76	0,00	139,00
	125.263,28	25.234,40	12.544,51	0,00	103.885,67	0,00	34.067,50
Summe Sachanlagen	125.263,28	25.234,40	12.544,51	0,00	103.885,67	0,00	34.067,50
II. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen BETEILIGUNGEN	28.121,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.121,05
2. Wertpapiere des Anlagevermögens FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE	753.475,00	0,00	453.175,00	0,00	0,00	0,00	300.300,00
3. Genossenschaftsanteile GENOSSENSCHAFTSANTEIL	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
Summe Finanzanlagen	781.796,05	0,00	453.175,00	0,00	0,00	0,00	328.621,05
Summe Anlagevermögen	907.059,33	25.234,40	465.719,51	0,00	103.885,67	0,00	362.688,55

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 4

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge			
MITGLIEDSBEITRÄGE	1.178.452,50		1.152.870,00
INFORMATIONSVORANSTALTUNG	0,00		10.551,30
ZINSERTRÄGE	22.714,49		20.687,54
PRÜFUNGSGEBÜHREN STEUERFACHWIRTE	19.530,00		19.840,00
AUSBILDUNGSWESEN	2.420,00		3.463,00
ZULASSUNGSGEBÜHREN STEUERBERATER	72.800,00		79.500,00
PRÜFUNGSGEBÜHREN STEUERBERATER	308.000,00		343.500,00
SCHLICHTUNGSGESPRÄCHE	800,00		0,00
ANERKENNUNGSGEBÜHR FACHBERATER	11.400,00		10.700,00
ÜBRIGE EINNAHMEN	1.605,62		1.008,80
BESTELLUNGS- UND ANERKENNUNGSGEBÜHREN	34.187,50		37.000,00
AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE	0,00		8.390,66
SACHBEZÜGE	<u>8.833,92</u>		<u>8.833,92</u>
		1.660.744,03	1.696.345,22
2. Personelle Aufwendungen			
PERSONALKOSTEN	533.511,05		493.159,88
AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG VORSTAND	132.660,00		132.660,00
AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG AUSSCHUSSMITGLIEDER	<u>420,00</u>		<u>840,00</u>
		666.591,05	626.659,88
3. Abschreibungen		16.696,40	10.273,59
4. Raumkosten		122.324,21	114.802,27
5. Versicherungen und Beiträge			
VERSICHERUNGEN	4.198,48		4.213,03
BEITRÄGE BUNDESSTEUERBERATERKAMMER	198.450,00		192.750,00
BEITRÄGE DWS	7.938,00		7.710,00
BEITRÄGE VERBAND FREIE BERUFE	<u>2.000,00</u>		<u>2.000,00</u>
		212.586,48	206.673,03
6. Veranstaltungen/Mitgliederinformationen			
KAMMERVERSAMMLUNG	26.182,67		16.847,77
INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN	0,00		16.830,42
MITGLIEDERINFORMATIONEN	30.197,39		23.290,64
ZEITSCHRIFT DEUTSCHES STEUERRECHT	1.766,58		1.730,58
VERANSTALT. MIT RICHTERN U.STAATSANWÄLTEN	0,00		12.101,96
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, BEGINNERFORUM	19.469,28		18.443,26
SONSTIGE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	16.932,79		<u>8.268,25</u>
VERABSCHIEDUNG PRÄSIDENT	<u>25.020,00</u>		
		119.568,71	97.512,88
7. Aufwand Fachberater		4.739,06	9.979,53
8. Steuerfachwirt/in		<u>26.820,93</u>	<u>26.790,71</u>
Übertrag		491.417,19	603.653,33

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 5

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		491.417,19	603.653,33
9. Ausbildungswesen		71.487,94	64.626,16
10. Steuerberaterprüfung		204.898,66	237.347,21
11. Reisen und Repräsentation			
SATZUNGSVERSAMMLUNG	0,00		6.910,57
BUNDESKAMMERVERSAMMLUNGEN	16.065,76		13.035,36
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	<u>74.108,49</u>		<u>97.160,08</u>
		90.174,25	117.106,01
12. Sonstige Aufwendungen			
FAHRZEUGKOSTEN	13.692,22		11.219,67
INSTANDHALTUNGEN	330,35		11.149,66
PORTO/TELEFON/BÜROBEDARF/EDV	26.021,20		25.013,55
FACHLITERATUR/ZEITUNGEN	4.691,92		4.631,46
MIETE FÜR KOPIERER, FAX UND DRUCKER	14.714,30		13.366,08
DATEV-KOSTEN	14.046,30		11.169,52
RECHTS-UND BERATUNGSKOSTEN	4.690,51		199,68
FINANZ-UND LOHNBÜCHHALTUNG	17.136,00		17.136,00
ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	3.776,18		5.300,86
VERLUST AUS ABGANG WP	3.175,00		0,00
ABGÄNGE SACHANLAGEN	<u>3,50</u>		<u>0,00</u>
		<u>102.277,48</u>	<u>99.186,48</u>
13. Überschuss		<u>22.578,86</u>	<u>85.387,47</u>

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 6

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2011

1. Allgemeines

Die Steuerberaterkammer Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gem. § 73 Abs. 2 Satz 2 StBerG. Sie ist keine Kapitalgesellschaft i. S. der Bestimmungen des HGB. Dennoch wird der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2011 in Anlehnung an die Bestimmungen des HGB für kleine Kapitalgesellschaften nach §§ 264 ff. HGB aufgestellt, um eine gesicherte Aussage zur Ertrags- und Vermögenslage zu erhalten.

Gemäß § 265 Abs.7 Nr. 2 HGB wurden einige Posten der Bilanz im Anhang gesondert ausgewiesen. Es wurden teilweise Bezeichnungen bzw. Überschriften geändert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter Beachtung der §§ 246 ff. HGB einzeln bewertet. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die am Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Für geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen € 150,00 und € 1.000,00 netto Anschaffungskosten vor 2011 wurde gemäß § 6 Abs. 2a Satz 1 EStG ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wurde im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren jeweils mit einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst. Für geringwertige Wirtschaftsgüter bis € 410,00 wurde die Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG vorgenommen.

Die ausgewiesene Beteiligung sowie die festverzinslichen Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die ausgewiesenen Forderungen sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Die Restlaufzeit beträgt weniger als ein Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

A K T I V A

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ergibt sich aus dem Anlagenspiegel.

Wertpapiere:

		Stand 01.01.2011	Abgang	Stand 31.12.2011
26.02.09	DB5S6X DE000DB5S6XO Hmb.Sparkasse	51.575,00	51.575,00	0,00
29.12.08	DE000AOEGK6 Hmb.Sparkasse	401.600,00	401.600,00	0,00
13.04.10	DE000A1DAB64	300.300,00	0,00	300.300,00
	Summe	753.475,00	453.175,00	300.300,00

WKN DEA1DAB64 = 1,50% Haspa R.553 f 01.03.13 Nennbetrag 300.000,00

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 7

Forderungen aus Beiträgen

	Soll	Haben
Stand 31.12.2011 (41 Vorgänge)	7.152,50	440,00
davon bis zum 30.04.2012 ausgeglichen	1.645,00	415,00
davon im Erlass- bzw. Stundungsverfahren	5.507,50	0,00
davon noch zurückzuzahlen		25,00

PASSIVA

Entwicklung des Eigenkapitals (Reinvermögens) zum 31.12.2011

Eigenkapital zum 31.12.2010	1.301.570,05
+ laufender Überschuss	<u>22.578,86</u>
Eigenkapital zum 31.12.2011 (Reinvermögen)	<u>1.324.148,91</u>

Sonstige Rückstellungen

Prozesskosten	20.000,00
Urlaubsrückstellungen	<u>5.300,00</u>
	<u>25.300,00</u>

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind durch eine abgestimmte Einzelaufstellung unterlegt. Die Laufzeit beträgt bis zu einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die vereinnahmten Gebühren für die Steuerfachwirtprüfung wurden i. H. v. € 9.920,00 passiv abgegrenzt (50% der in 2011 vereinnahmten Prüfungsgebühren). Die schriftlichen Prüfungen finden im Dezember statt, die mündlichen Prüfungen im Folgejahr. Der Aufwand für die Entschädigungen der Prüfer und die Feierstunde fallen ebenfalls im Folgejahr an.

Hamburg, den 20. Juni 2012

Dipl.-Kfm. Michael Conrad
Präsident

Marlis Heitmann
Schatzmeisterin

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abweichungen vom Wirtschaftsplan 2011

Blatt 8

	Ist	Soll	Mehr	Weniger
	€	€	€	€
Erträge				
Mitgliedsbeiträge	1.178.452,50	1.190.000,00		11.547,50
Zinserträge	22.714,49	30.000,00		7.285,51
Prüfungsgebühren Steuerfachwirte	19.530,00	20.000,00		470,00
Ausbildungswesen	2.420,00	0,00	2.420,00	
Zulassungs-u.Prüfungsbühren Steuerberater	380.800,00	420.000,00		39.200,00
Schlichtungsgespräche	800,00	0,00	800,00	
Annerkennungsgebühr Fachberater	11.400,00	20.000,00		8.600,00
übrige Einnahmen	1.605,62	2.000,00		394,38
Bestellungs- und Anerkennungsgeb. StB	34.187,50	30.000,00	4.187,50	
Sachbezüge	8.833,92	8.000,00	833,92	
	1.660.744,03	1.720.000,00	8.241,42	67.497,39
Aufwendungen				
Personelle Aufwendungen				
Personalkosten	533.511,05	480.000,00	53.511,05	
Aufwandsentschädigung Vorstand	132.660,00	132.660,00	0,00	
Aufwandsentschädigung Ausschussmitglieder	420,00	1.000,00		580,00
Abschreibungen	16.696,40	8.000,00	8.696,40	
Raumkosten	122.324,21	130.000,00		7.675,79
Versicherungen und Beiträge				
Versicherungen	4.198,48	4.500,00		301,52
Beiträge Bundessteuerberaterkammer	198.450,00	205.000,00		6.550,00
Beiträge DWS	7.938,00	8.200,00		262,00
Beiträge Verband Freier Berufe	2.000,00	2.000,00	0,00	
Veranstaltungen/Mitgliederinformationen				
Kammerversammlung	26.182,67	25.000,00	1.182,67	
Mitgliederinformationen	30.197,39	40.000,00		9.802,61
Zeitschrift Deutsches Steuerrecht	1.766,58	1.700,00	66,58	
Öffentlichkeitsarbeit/Beginnerforum	19.469,28	20.000,00		530,72
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	16.932,79	20.000,00		3.067,21
Verabschiedung Präsident	25.020,00	0,00	25.020,00	
Steuerberaterprüfung	204.898,66	420.000,00		215.101,34
Aufwand Fachberater	4.739,06	14.000,00		9.260,94
Steuerfachwirt/in	26.820,93	30.000,00		3.179,07
Ausbildungswesen				
Prüferentschädigung u.ä.	52.644,46	45.000,00	7.644,46	
Öffentlichkeitsarbeit	18.843,48	20.000,00		1.156,52
Reisen und Repräsentation				
Satzungsversammlung	0,00	5.000,00		5.000,00
Bundeskammerversammlungen	16.065,76	15.000,00	1.065,76	
sonstige Veranstaltungen	74.108,49	60.000,00	14.108,49	
Praxisabwicklung	0,00	30.000,00		30.000,00
Instandhaltungen	330,35	0,00	330,35	
Sonstige Aufwendungen				
Fahrzeugkosten	13.692,22	15.000,00		1.307,78
Porto/Telefon/Bürobedarf/EDV	26.021,20	25.000,00	1.021,20	
Fachliteratur/Zeitungen	4.691,92	6.000,00		1.308,08
Miete Kopierer, Fax und Drucker	14.714,30	15.000,00		285,70
DATEV-Kosten	14.046,30	15.000,00		953,70
Rechts- und Beratungskosten	4.690,51	5.000,00		309,49
Finanz- und Lohnbuchhaltung	17.136,00	17.136,00		
übrige Aufwendungen	3.776,18	20.000,00		16.223,82
Verlust aus Abgang WP	3.175,00	0,00	3.175,00	
Abgänge Anlagevermögen	3,50	0,00	3,50	
Summe Aufwendungen	1.638.165,17	1.835.196,00	115.825,46	312.856,29
Summe Erträge	1.660.744,03	1.720.000,00	59.255,97	weniger Einn.
Zuführung zum Vermögen			197.030,83	weniger Aufw.
geplante Entnahme aus dem Vermögen	22.578,86		137.774,86	
		115.196,00		

Hamburg, den 20. Juni 2012

Dipl.-Kfm. Michael Conrad
Präsident

Marlis Heitmann
Schatzmeisterin

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Blatt 9

Wirtschaftsplan 2013

	ist 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Erträge			
Mitgliedsbeiträge	1.178.452,50	1.220.000,00	1.100.000,00
Zinserträge	22.714,49	20.000,00	20.000,00
Prüfungsgebühren Steuerfachwirte	19.530,00	20.000,00	20.000,00
Ausbildungswesen	2.420,00	3.000,00	3.000,00
Zulassungs-u.Prüfungsgebühren Steuerberater	380.800,00	420.000,00	380.000,00
Schlichtungsgespräche	800,00	0,00	0,00
Anerkennungsgebühr Fachberater	11.400,00	10.000,00	10.000,00
übrige Einnahmen	1.605,62	2.000,00	2.000,00
Bestellungs- und Anerkennungsgeb. StB	34.187,50	35.000,00	35.000,00
Sachbezüge	8.833,92	9.000,00	9.000,00
	1.660.744,03	1.739.000,00	1.579.000,00
Aufwendungen			
Personelle Aufwendungen			
Personalkosten	533.511,05	540.000,00	560.000,00
Aufwandsentschädigung Vorstand	132.660,00	132.660,00	132.660,00
Aufwandsentschädigung Ausschussmitglieder	420,00	1.000,00	1.000,00
Abschreibungen	16.696,40	10.000,00	20.000,00
Raumkosten	122.324,21	120.000,00	125.000,00
Versicherungen und Beiträge			
Versicherungen	4.198,48	4.500,00	4.500,00
Beiträge Bundessteuerberaterkammer	198.450,00	207.000,00	215.000,00
Beiträge DWS	7.938,00	8.280,00	8.600,00
Beiträge Verband Freier Berufe	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Veranstaltungen/Mitgliederinformationen			
Kammerversammlung	26.182,67	20.000,00	20.000,00
Mitgliederinformationen	30.197,39	40.000,00	40.000,00
Zeitschrift Deutsches Steuerrecht	1.766,58	1.800,00	1.800,00
Öffentlichkeitsarbeit/Beginnerforum	19.469,28	20.000,00	22.000,00
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	41.952,79	10.000,00	20.000,00
Steuerberaterprüfung	204.898,66	280.000,00	250.000,00
Fachberater			
Steuerfachwirt/in	26.820,93	30.000,00	30.000,00
Ausbildungswesen			
Prüferentschädigung u.ä.	52.644,46	55.000,00	55.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	18.843,48	20.000,00	20.000,00
Reisen und Repräsentation			
Satzungsversammlung	0,00	7.000,00	7.000,00
Bundeskammerversammlungen	16.065,76	15.000,00	20.000,00
sonstige Veranstaltungen	74.108,49	80.000,00	80.000,00
Gutachten	0,00	0,00	0,00
Praxisabwicklung	0,00	20.000,00	20.000,00
Instandhaltungen	330,35	10.000,00	5.000,00
Sonstige Aufwendungen			
Fahrzeugkosten	13.692,22	15.000,00	15.000,00
Porto/Telefon/Bürobedarf/EDV	26.021,20	30.000,00	30.000,00
Literatur/Zeitungen	4.691,92	6.000,00	6.000,00
Miete Kopierer, Fax und Drucker	14.714,30	15.000,00	20.000,00
DATEV-Kosten	14.046,30	15.000,00	20.000,00
Rechts- und Beratungskosten	4.690,51	5.000,00	5.000,00
Finanz- und Lohnbuchhaltung	17.136,00	17.136,00	17.136,00
übrige Aufwendungen	3.776,18	10.000,00	10.000,00
Verlust aus Abgang WP	3.175,00	0,00	0,00
Abgänge Anlagevermögen	3,50	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	1.638.165,17	1.762.376,00	1.790.696,00
Summe Erträge	1.660.744,03	1.739.000,00	1.579.000,00
Zuführung zum Vermögen	22.578,86		
geplante Entnahme aus dem Vermögen		23.376,00	211.696,00

Hamburg, den 30. August 2012

Dipl.-Kfm. Michael Conrad
Präsident

Marlis Heitmann
Schatzmeisterin

Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplans 2013

Mitgliedsbeiträge

Für 2013 wird von einer Mitgliederzahl (Stand 01.01.2012 = 4.096, Zugänge 2012 = 145, Zugänge 2013 geschätzt 150) von ca. 4.300 ausgegangen. Im Januar 2012 wurde 3.980 Beitragsbescheide erlassen, davon 3.872 mit einem Beitrag von € 300 und 8 mit einem ermäßigten Beitrag von € 150. Bis April 2012 wurden 145 Mitglieder bestellt, der Zugang im Frühjahr 2013 wird auf 150 Mitglieder geschätzt.

Bei einem Mitgliedsbeitrag von € 264 werden als Einnahmen angesetzt:

Beitragssoll	2012	€	1.049.664
Zugänge	2012	€	38.280
Zugänge	2013	€	29.700
			€ 1.117.644

Beitragsnachlässe und Beitragsrückzahlungen wegen Wegzug, Erreichen der Altersgrenze oder Verzicht werden auf € 17.644 geschätzt.

Personelle Kosten

- Der Ansatz für Gehälter und Aushilfslöhne entspricht der derzeitigen personellen Besetzung der Steuerberaterkammer. Es sind zurzeit zwei Juristen, sieben Ganztagsbeschäftigte (davon eine in Elternzeit) und zwei Teilzeitbeschäftigte angestellt.
- Der Ansatz der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Vorstand ist unverändert wie folgt angesetzt: Der Präsident erhält € 2.750 die Vizepräsidenten und die Schatzmeisterin € 1.100 und alle übrigen Vorstandsmitglieder € 715.

Raumkosten

Die Raumkosten werden mit € 125.000 angesetzt.

Versicherungen und Beiträge

Die jährlichen Beiträge an die Bundessteuerberaterkammer betragen zurzeit **pro Mitglied € 50** und an das Deutsche wissenschaftliche Steuerinstitut e. V. **€ 2**. Die Beiträge werden für 4.300 Mitglieder bei unveränderten Beiträgen eingeplant.

Veranstaltungen/ Mitgliederinformationen

Die Kosten einer Kammerversammlung werden auf € 20.000 geschätzt.

Für das zum Anfang des Jahres stattfindende Beginnerforum, das für die neu bestellten Kolleginnen und Kollegen ausgerichtet wird, ist ein Aufwand von € 22.000 berücksichtigt.

Steuerfachwirte

Für die Durchführung der Prüfung der Steuerfachwirte sind Einnahmen in Höhe von € 20.000 sowie Ausgaben von € 30.000 eingeplant.